

Probleme mit dem Multiplayer?

Nachfolgend einige „Probleme“ und mögliche Lösungen!

Wir haben einige der meistgenannten Fragen / Probleme hier einmal gelistet und möchten Sie hiermit mit einfachen Wegen aus der Problemzone leiten und hoffen, dass Ihnen mit diesen Ratschlägen & Tipps das eine oder andere graue Haar erspart bleibt.

1) **„Disc full / No directory space“?**

-- Nichts lässt sich mehr laden / speichern / etc.

Bei „Disc full:“ Simple Ursache: Die Festplatte ist voll, einfach zu lösen.

Bei „No directory space:“ Häufige Ursache: Die 1. Partition (< 500Einträge) ist übervoll.

Lösung:

a) Einige Titel von Festplatte auf Diskette kopieren.

Diese Songs dann jeweils via: Drive – CD – B, Song anwählen - ERA – Enter – löschen.

b) Enter – CNF - MSC - AD+ - Exit

c) Leeren Songplatz auswählen – Enter

d) Drive – CD - A

e) Drive – LOA = einen der vorhin gelöschten Song von Diskette laden

f) Drive – CD - B

g) Drive - Save = Song auf die Festplatte speichern.

Dieser befindet sich dann in einem Ordner, den der Multiplayer jetzt Dank AD+ selbst erstellt, und zwar abhängig vom Namen des Midifiles (Herzilein= Ordner H:)

h) Drive - Load = Song von der Festplatte noch einmal laden

Bei mehreren gelöschten Songs wiederholt sich Punkt c – h entsprechend der Zahl der Songs. Am Schluss:

k) Enter - ASG - SAVE = Assign-Datei wieder abspeichern.

2) **„Out of memory“**

--Man kann MID's / WAV's nicht mehr laden, keine Aufnahmen mehr machen

Ursache: Die Assign-Datei ist zu groß für den RAM-Speicher bzw. dieser ist voll

Lösung:

a) Doppelclick - WAV - Speicherzuteilung f. WAV verkleinern , oder

b) RAM Speicher (SIPP 4 / 16mB) beim Fachhändler erwerben und einbauen (lassen)

c) Überflüssige Titel aus der Assign-Datei entfernen

---Song anwählen , Enter – ASG - CLR-Enter

d) Enter - ASG - SAV - abspeichern

3) **Nach dem Einschalten sind keine Songs vorhanden / Assign Datei nicht geladen.**

Wahrscheinliche Ursachen:

- a) Die Festplatte ist kaputt
- b) Die Assign Datei wurde gelöscht
- c) Der Laufwerkszugriff beim vorherigen ausschalten war nicht auf Drive B
- d) Die Delay-Zeit für den Festplatten-Zugriff ist zu kurz eingestellt.
(Könnte nach einem Update oder Initialisierung wieder zurückgesetzt worden sein)

Lösung (en):

bei a)

Einpacken und wieder nach Hause fahren oder per Hand spielen oder den Jack Daniels - Song singen oder sich nach einem Mädels für heute Abend anschauen.....
oder

Einen Backup-Satz Disketten dabei haben, diesen Abend mit Disketten arbeiten.
oder

Die Daten von einem (vorher gekauften Ersatz - SCSI-Laufwerk, auf dem sich eine Sicherheits-Kopie der Songs & der Assign Datei befindet) abspielen lassen.

(SYQuest EZ-Flyer, ZIP SCSI-Drive, Festplatte o.ä.).

Dazu sollte der MP-88 einen externen SCSI-Anschluß (25-pol) besitzen. Wenn nicht, kann man diesen – außer bei Ur-Alt-Modellen ohne Festplatte - nachrüsten (lassen).
--SCSI-Kabel zwischen MP und Laufwerk stecken, ggf. Medium einschieben/einlegen, Laufwerk einschalten, kurz darauf MP einschalten,

Enter – CNF – DRV – REL – die interne, bisher benutzte Festplatte abmelden. Dann:
Enter – CNF – DRV – INS – B antippen, am Rad drehen, bis das externe Laufwerk angezeigt wird, das angemeldet werden soll, - Enter. - ausschalten.

Kurz warten, wieder einschalten---(Champagner!)

bei b)

Eine Sicherheitskopie der Assign-Datei auf Diskette wird dringend empfohlen!

Wenn man seine Assign-Datei aus Versehen von der Festplatte löscht.....

(ist alles schon mal vorgekommen)

DRV - CD - A, dann: Enter - ASG - load Und --- da isser wieder. Dann aber sofort:

DRV - CD - B, dann: Enter - ASG - Sav - Enter

bei c)

DRV – CD - B, Gerät ausschalten, kurz warten, wieder einschalten, und.....hurra!

bei d)

Enter – CNF – DLY – per Rad die Delayzeit erhöhen! Danach ausschalten, 10 sec. warten, dann wieder einschalten. (Manche Platten benötigen mehr Zeit zum booten als andere!)

4) **Songs werden nicht geladen, obwohl der Name im Song steht.**

Wahrscheinliche Ursache: Lade-Pfad ist falsch

Lösung:

- a) DRV – LOAD - den betreffenden Song manuell auf der Festplatte suchen, - Enter
 - b) Enter - ASG – SAV - Enter. Danach sollte dann wieder alles ob. sein
-

- 5) Songs wurden bearbeitet (z.B.: Vol geändert) , abgespeichert, aber nach dem Laden ist er wieder so, wie er vor der Bearbeitung gewesen ist !?

Ursache: Lade-Pfad ist falsch, da der Song doppelt auf der Festplatte ist!

Lösung:

a) Enter - ASG – Path: Mit Hilfe dieser Funktion habe ich die Möglichkeit, den in dieser Assign-Datei gespeicherten Pfad des Songs zu überprüfen. Wenn ich hier erkenne, dass der Song aus einem anderen Ordner kommt, als er kommen müsste, dann: c) + d) Alternativ:

DRV - DIR - die Festplatte nach der richtigen Version unseres Songs durchsuchen. ursprünglichen Version von der Original-Stelle auf der Platte wieder geladen.

Wenn der ursprüngliche Song gelöscht werden soll:

b) DRV - ERA - Song anwählen, - Enter

Wenn er nicht gelöscht werden soll, dann bitte gleich:

c) DRV – LOA - den richtigen Song manuell suchen, - Enter.

Danach:

d) Enter - ASG – SAV - Enter

- 6) Nach dem Einschalten geht gar nichts mehr, kein Licht blinkt, nickese, nullo, niente, zero, rien, nothing, nüscht, no,

Wahrscheinliche Ursache: Das Netzteil ist abgeraucht (Stromrechnung nicht bezahlt?)

Das ist dann wirklich der Fast – Supergau!

Lösung:

Das Netzteil muss ausgetauscht werden.

Da hilft es nur, dass man einen Techniker aufsucht und sich von diesem das interne Netzteil austauschen lässt. Wir empfehlen, ein solches Tauschnetzgerät in Reserve zu haben, damit ein in der Nähe befindlicher Techniker dieses in ein paar Minuten einfach austauschen kann. Es gibt zwei verschiedene Ausführungen, deshalb beim Händler das zu Ihrem Gerät passende besorgen.

Alle Modelle mit der Bezeichnung „W“ im Namen benötigen das Netteil: E-NT30W

Die älteren Miditemp-Modelle benötigen das Netzteil Mod.: E-NT30

Technisch versierte Miditemp-User könnten diesen Austausch theoretisch auch selbst durchführen, wovon wir jedoch abraten. Auf den Netzteilen ist, selbst wenn diese defekt sind, noch jede Menge Restspannung, die **gefährlich** ist! Beim Berühren ist höchste Vorsicht geboten, auch beim ablegen bitte nicht einfach irgendwo hinlegen, sondern auf gut isoliertem Untergrund ablegen und gut isoliert einpacken



(Außerdem sollte man auch immer ein Reserve-Kabel f. die Fernbedienung bei sich haben. Auch diese gehen ab und an mal kaputt!)

7) **Initialisieren** (Wenn die Maschine irgendwie völlig verstellt sein sollte)

Man kann die Betriebssoftware des Gerätes auf Werkszustand zurücksetzen.
Gerät ausschalten, kurz warten

Exit gedrückt halten, das Gerät einschalten, die darauf folgende Frage mit Enter beantworten, dann ist das Gerät so, wie beim Neukauf erworben.
(Die Daten auf der Festplatte bleiben erhalten, also keine Angst!)

Achtung: Alle I/O-Namen und alle Matrix-Bänke werden gelöscht!

Diese sollte man vor einer Initialisierung abspeichern.

Auch die Zuweisungen für weitere Laufwerke und die Einstellungen für die Songnummerierung bitte prüfen und ggf. wieder einstellen

Drive – SVN – (eigene Benennungen der Midi-Inputs und Outputs speichern)

Drive – SVB – (Matrix-Bank speichern.

Achtung: Diese werden pro Bank einzeln gespeichert, im Gegensatz zu den Songbänken.
Deshalb auch jeder Bank einen eigenen Namen vergeben.

Außerdem muss man die Bänke vor dem speichern aufrufen, damit diese aktuell aktiv sind, da man sonst immer die gleich Bank unter verschiedenen Namen abspeichert, was zu unangenehmen Folgen in punkto Datenverlust führen kann. (Leidvoll grüßt: der Autor)

8) **„Directory exceeds“**

Die Zahl der Einträge in einem einzelnen Order ist zu hoch.

Lösung: siehe 1) „No directory space“

9) **„CRC-error“**

Die Daten auf der Diskette sind unlesbar.

Wahrscheinlich ist die Diskette defekt und muss entsorgt werden.

Bei wichtigen Daten darauf kann man auch einmal versuchen, diese am PC zu kopieren.

Die Diskettenlaufwerke haben Toleranzen, so dass eine Diskette an einem System erkannt werden kann, während ein anderes System die Annahme der Disc verweigert.

Auch möglich: Das eingebaute Diskettenlaufwerk ist beschädigt bzw. defekt.

Falls die Fehlermeldung häufiger auftauchen sollten, empfehlen wir, das Diskettenlaufwerk auszutauschen.

10) **„Disc structure bad“**

Die Daten auf der Diskette sind unlesbar.

Lösung: Siehe 9) „CRC-Error“

oder:

Wenn die Diskette(n) wohl in Ordnung sind:

Evtl. ist ein RAM-Baustein defekt sein. Zum Test anderen Speicher einsetzen (lassen).

11) „No data“

Die Diskette ist nicht oder im falschen Format formatiert. Falls diese am MP verwendet werden soll, man sich sicher ist, dass da nichts drauf ist, was man anderswo noch benötigt.

Lösung:

DRV – CD - A

Enter – CNF – DRV - FMT

12) „No response“

Das angeschlossene SCSI-Laufwerk meldet sich nicht.

Lösung:

Bei älteren Betriebssystemen:

DRV – CD - B - Enter – CNF – DRV – B – REL

Enter – CNF – DRV – INS – am Datenrad drehen, bis die interne Platte angezeigt wird -
Enter

(entfällt ab Software-Version 4.0)

Ansonsten:

Bei einer externen Platte: MP und das externe Laufwerk ausschalten.

Dann zuerst das externe Laufwerk einschalten, 5 Sek. warten, dann den MP einschalten.

Das externe Laufwerk anwählen: DRV – CD – C/D/E ...

Fall es immer noch nicht reagiert:

Enter – CNF – DRV – C/D/E ... - REL

Enter – CNF – DRV – INS – C/D/E ... -

am Datenrad drehen, bis die externe Platte angezeigt wird – Enter

Falls das alles nichts hilft, ist etwas am MP defekt (Controller) oder die interne Platte/
das externe Laufwerk.

13) Alles scheint in Ordnung zu sein, die Songs sind geladen,
Play --- und der Song läuft nicht los. Ebenso der nächste – und übernächste – und

Wahrscheinliche Ursache:

Die Synchronisation ist verstellt.

Eventuell wurde aus Versehen die Synchronisation eines der Midi-Inputs auf externe
Midi-Synchronisation gestellt, so dass zwar alle Bedienfelder des Players normal
funktionieren, dieser aber nach dem Drücken auf „Play“ einfach nicht losläuft,
weil er auf einen Midi – Startbefehl wartet.

Lösung:

Enter – CNF – SYN

Dann auf IN drücken

Mit dem Datenrad die Midi-Inputs anscrollen.

Wenn auf einer dieser Inputs „External Sync“ steht, diesen antippen, dann Enter drücken.

Dann müsste dort wieder stehen: „internal“

Exit drücken

- und nach dem drücken auf Play läuft die Maschine, wie gewohnt, wieder los

14) „File not found“

Wahrscheinliche Ursache

a) Der Song befindet sich nicht (mehr) auf der Festplatte/Diskette etc.

Oder:

b) Der Song befindet sich nicht in einem anderen Ordner als im Pfad hinterlegt.

Lösung:

bei a)

DRV – CD - B - DRV – LOA –

Den Song auf der Festplatte suchen, - Enter. Danach: Enter – ASG - SAV

bei b)

Enter – ASG – Path:

Damit habe ich die Möglichkeit, den in der Assign-Datei gespeicherten Pfad dieses Songs zu überprüfen. Wenn ich hier erkenne, dass der Song aus einem anderen Ordner kommt, als er kommen müsste, (oder von einem anderen Laufwerk), dann:

DRV – LOAD - den Song auf der Festplatte, eventuell in einem Ordner, suchen, Enter. Damit ist der Song jetzt im Speicher und kann gestartet werden.

Am Ende: Enter – ASG - SAV

Trick:

Falls man ein BackUp-Laufwerk oder ein externes Drive anschließt, auf dem sich eine Kopie der Daten der internen Festplatte befindet, und dieses auf einem freien Laufwerksbuchstaben anmeldet, ergibt sich das Problem, dass die Assign-Datei auf Daten von Drive B, der internen Festplatte zugreift.

Da die interne Festplatte aber ausgefallen ist, erscheint jetzt permanent: „File not found“

Also einfach das externe Laufwerk folgendermaßen anmelden:

Enter – CNF – DRV – REM – B antippen. Dadurch wird die interne Platte abgemeldet.

Dann:

Enter – CNF – DRV – INS – B antippen.

Am Datenrad drehen, bis das neue, externe Laufwerk angezeigt wird – Enter.

Jetzt ist das externe Laufwerk auf dem Buchstaben der alten, internen Platte, angemeldet.

So findet der MP jetzt wieder seine Songs aus der alten Assign-Zuweisung wieder.
